

Bequeme Absteige-Quartiere sind im Deutschen Hause und in der Harmonie. Auch sind sehr viele Privat-Logis zu Cuxhaven und in Ritzebüttel für billige Preise zu haben.

Für eine schnelle und bequeme, nicht theure, Communication mit Hamburg, Altona u. s. w. ist gesorgt. Vier äusserst schnell segelnde Packetböte, mit Beuten und allen Bequemlichkeiten, auch besonders Cajüten für Damen versehen, sind zu diesem Zwecke erbaut. Auch Beköstigung findet man am Bord dieser Schiffe.

Da im Jahre 1825 eine Dampfpacketboot-Fahrt auf London und Amsterdam errichtet, so hat der Reitz der Neuheit sehr viele Besuchende bewogen, die Luftfahrt mit diesen Dampfpacketböten nach Cuxhaven zu machen. Dieselben fuhren bisher jeden Sonnabend in der Frühe von Hamburg ab, gingen nach einer sechs- bis achtstündigen Fahrt bey Cuxhaven vor Anker, und landeten hier mehreremale zwischen 60 bis 70 Passagiere. Die Direction hat dafür gesorgt, dass wenn die Dampfpacketböte am Montage auch nicht zu Cuxhaven angekommen sind, stets hinreichende Packetböte vorhanden sind, um denjenigen, welchen Zeit und Verhältnisse nur einen kurzen Aufenthalt gestatten, eine schnelle Rückfahrt verschaffen zu können.

Bey der Abneigung mehrerer Badegäste gegen Wasserreisen, wird auch dafür gesorgt werden, dass man bequem und schnell zu Lande hinreisen kann, was bey schöner Witterung durch das alte Land etc. einer wahren Lustreise ähnlich ist.

Ueberhaupt erwartet es die Direction von der Gefälligkeit der Besuchenden, sie von allen etwaigen Mängeln oder möglichen Verbesserungen zu unterrichten.

Der Bade-Arzt, Herr Physicus Dr. Luis, wird mit Vergnügen über alle Anfragen in Rücksicht der Seebade-Anstalt Auskunft geben.

Nähere Nachrichten über das Ganze findet man, ausser in den allgemeinen Schriften über Bäder von Hufeland, Mosch etc., in:

- 1) Ritzebüttel und das Seebad zu Cuxhaven, mit Karten und Kupfern, von Abendroth, Hamburg, bey Perthes und Besser. Preis 7 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$.

- 2) Einrichtung des Seebades zu Cuxhaven, rev. d. 1817. Hamburg, bey Schniebs. Preis 8 $\frac{1}{2}$.

- 3) Regulations of the Sea-Bath of Cuxhaven, London by R. Watts, 1818.

- 4) Beobachtungen über das Seebad zu Cuxhaven im Sommer 1818, von den Bade-Aerzten Dr. Neumeister und Ruge, Hamburg 1819, bey Perthes und Besser. Preis 12 $\frac{1}{2}$.

- 5) Abbildung des neuen Badehauses, mit einem Grundriss in Steindruck.

- 6) Das neue Badehaus zu Cuxhaven, gez. vom Herrn Architecten Bundsen; auf Stein gez. von Herrn Bendixen.

Dampfpacketböte der General-Steam-Navigation-Company in London, zwischen Hamburg u. London, gehen vom April bis ult. October regelmäßig jeden Sonnabend, Morgens früh, eins von Hamburg und eins von London. Dieselben sind sehr kostbar und bequem für Passagiere eingerichtet. Sie laden auch Contanten und Waaren hin und zurück. Zur Bequemlichkeit der Cuxhaven besuchenden Badegäste nehmen diese Packetböte auch Passagiere dahin mit und wieder zurück. Restauration mit allen Arten Getränken und Weinen ist am Bord; die Preise etc. besagen die Anschlageseitel. Die Fahrt dauert zwischen 50 bis 60 Stunden, und kommen die Packetböte von London in der Regel am Montag Nachmittag an. Bestellungen der Plätze und Veraccordinng der Frachten sind bey dem Schiffsmakler, Herrn Charles E. Delaval, Stubbenhuck No. 13 Lit. B, zu machen. — Briefe nach England werden in einem versiegelten Beutel an das General-Postamt in London gesandt, und sind nur allein auf dem Stadt-Post-Comptoir im Grimm bis Freytag-Abend 10 Uhr abzugeben.

Dampfpacketboot, das, der Amsterdamsche Stoomboot Maatschappij, genannt Willem de Erste, wird auch in diesem Jahre zwischen Hamburg und Amsterdam fahren.

Dieses Dampfboot, 600 Tons gross, ist mit allen möglichen Bequemlichkeiten zur Ueberfahrt von 80 Passagieren, nebst 50 bis 60 Last Waaren, eingerichtet. Es enthält 2 Maschinen, jede von 60 Pferden Kraft, von den berühmtesten Maschinen